

## Pressemitteilung

## Das neue Wohnzimmer Neustadts: Das Wälderherz öffnet seine Türen

Am 18. Dezember 2022 war es so weit: Das Wälderherz öffnete um 11 Uhr seine Türen für Besucher\*innen. In der Hauptstraße 16 in Neustadt wird es fortan unter städtischer Leitung ein Café, einen Pop-Up-Store und Co-Working-Plätze geben. Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und gemeinsam mit der Landagentur New Work uffm Land umgesetzt.

**Titisee-Neustadt.** Am vergangenen Sonntag eröffnete das Wälderherz nach einer rund zwei Monate anhaltenden Umbauphase für alle interessierten Besucher\*innen. Die Gäste erwartete am vierten Adventssonntag ein kulinarisches Angebot in Form von Kaffeespezialitäten, Kuchen oder Macarons sowie Saftschorlen, Bier und Glühwein. Bereitgestellt werden Speise und Getränke von Stefanie Willer-Reinauer, die das Café Wilma im Wälderherz fortan betreiben wird.

Im Verkaufsbereich des Wälderherz stellten zehn Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Schwarzwald und darüber hinaus ihre Waren zum Verkauf, darunter S' Bergbure Naturseifen, Papeterie von Frau Papercut & Papercutdesign Schwarzwald oder handgefertigte Kissen, Schmuck und Wandteppiche von LEKAI ART. Genutzt wurden hierfür die eigens für die Bereitstellung der Produkte gebauten Show-Corner sowie flexible Tischelemente. Beide können für unterschiedliche Zeiträume ab 49 EUR im Monat gemietet werden. Der Verkauf wird über das Wälderherz-Team abgedeckt. Einzelhändler\*innen, Handwerker\*innen, Kunstschaffenden, Kleinstunternehmer\*innen, Kultur- und Bildungsinitiativen aus der Region und darüber hinaus haben so die Möglichkeit, ihr Angebot oder ihre Dienstleistungen am Markt zu testen. Aber auch große Unternehmen können die Fläche für Präsentationen oder Info-Veranstaltungen nutzen. Den Einwohner\*innen von Titisee-Neustadt und den Gästen und Tourist\*innen wird zudem ein wechselndes Einkaufserlebnis geboten.

Und auch im hinteren Bereich des Wälderherz gab es einiges zu sehen: Hier entstand in den letzten Wochen die Infrastruktur für das Co-Working-Angebot. Dieses umfasst einen buchbaren Meetingraum, einen Raum mit buchbaren Schreibtischen sowie einem Kreativraum für flexibles Arbeiten und kreativen Austausch. Eine Küche für Selbstversorger\*innen ist ebenfalls vorhanden. Ein Tagesticket im Co-Working wird für 12 EUR verfügbar sein.

Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem Bürgermeisterin Meike Folkerts und weitere Vertreter\*innen der Stadt sowie zahlreiche Personen aus angrenzenden Orten und Landkreisen, die sich über das Projekt und eine Durchführung in der heimischen Gemeinde informierten. "Durch den Dreiklang aus Café, Popup-Verkaufsfläche und Co-Working, können leerstehende Immobilien innovativ mit



Leben gefüllt werden. Man schafft Begegnung bei gutem Kaffee, stärkt den Einzelhandel durch wechselnde Angebote und bietet Arbeitsorte, Austausch und Vernetzung für Selbstständige oder Pendler\*innen", so Tobias Ilg, Inhaber der Landagentur New Work uffm Land, die das Projektkonzept verantwortete und gemeinsam mit der Stadt die Umsetzung realisierte. Das Unternehmen, geführt von Monika Studinger und Tobias Ilg, unterstützt seit 2020 Kommunen, Organisationen und Bürgerinitiativen im Schwarzwald bei innovativen Projekten rund um Nachund Zwischennutzung, Fachkräftesicherung, sozialen Innovationen und der Attraktivitätssteigerung im ländlich geprägten Raum.

An der 318m² großen Fläche wurden in den vergangenen zwei Monaten unterschiedliche Verschönerungsmaßnahmen vollzogen, darunter eine Holzvertäfelung oder eine neue Wandfarbe. Das Inventar wurde eigens erstellt oder über Kooperationen und den Gebrauchtmarkt angeschafft, um nachhaltig einzurichten. Im Wälderherz finden sich außerdem zahlreiche Möbel- und Blumenspenden von Bürger\*innen, die sich auf diesem Wege am Projekt beteiligen wollten. Nach intensiven Wochen der Umgestaltung und der Eröffnung, schließt das Wälderherz seine Türen über die Weihnachtsfeiertage. Weiter geht es ab dem 2. Januar 2023, um 10 Uhr.

Statt drohendem Leerstand befindet sich mit dem Wälderherz in der Hauptstraße 16 in Neustadt ab sofort ein kreativer Ort zum Verweilen, zum Arbeiten und zum Einkaufen. Realisiert wurde das Vorhaben durch das "Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt", einer noch bis Ende 2023 laufenden Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Bewilligt wurden 112.500 EUR, wovon 40% der Summe den Eigenanteil der Stadt darstellen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.470

\_

New Work uffm Land unterstützt dabei, ländlichen Raum zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten – und das stets im Zusammenspiel von Innovation und Tradition. Hierzu gehören Impulse zum Wandel der Arbeitswelt, die Gestaltung neuer Dorfmitten, die Entwicklung von Zwischen- und Nachnutzungskonzepten sowie der Steuerung von (digitalen) Modellprojekten. Hiermit soll zur Fachkräftegewinnung, der Erhöhung der lokalen Wertschöpfung und zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur beigetragen werden. New Work uffm Land wurde im Januar 2020 zunächst als Projekt geboren und im Februar 2021 von Monika Studinger und Tobias Ilg als Studinger & Ilg Consulting GbR mit Standorten in Albbruck und Freiburg gegründet. Beide fungieren als Inhaber\*in und Landentwickler\*in für Landräume von morgen und bringen regionale und überregionale Netzwerke, zahlreiche Erfahrungswerte sowie unterschiedliche Kompetenzen mit ein.